



AK VORRAT
hannover

1. Juni 2012
PRESSEMITTEILUNG

Internationaler Aktionstag gegen Videoüberwachung

Veröffentlichungen und Aktionen des AK Vorrat Hannover am 8. und 9. Juni 2012

Vom 8. bis zum 10. Juni 2012 finden zum ersten mal die internationalen Aktionstage gegen Videoüberwachung statt. Der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung Hannover wird sich mit der Veröffentlichung eines neuen Dokuments und mit einem "Überwachungs-Spaziergang" daran beteiligen.

Die Aktionstage [1] wurden vom AK Vorrat Hannover mit-initiiert und sollen alljährlich rund um den Tag der Erstveröffentlichung von George Orwells "1984" am 8. Juni 1949 auf das Thema der schleichend zunehmenden Überwachung durch Kameras und andere Maßnahmen aufmerksam machen.

Für Hannover kündigt [2] die Bürgerinitiative die Veröffentlichung einer neuen Dokumentation "Videoüberwachung in Hannover" für den Freitag, den 8. Juni 2012 an. Das mehrere zig Seiten lange Skript soll an das im Oktober 2008 herausgegebene Dokument [3] anknüpfen und Entwicklungen und Tendenzen der Kameraüberwachung in Hannover und Niedersachsen deutlich machen.

Am darauffolgenden Samstag, den 9. Juni 2012 bietet der Arbeitskreis einen "Überwachungsspaziergang" in der Innenstadt Hannovers an, der den Teilnehmern auch das Erforschen, Entdecken und Erfragen der Situation in Hannover nahebringen soll. Der Spaziergang beginnt mit einem Zusammentreffen um 10 Uhr früh "unterm Schwanz".

Weitere Einzelheiten werden zum 8. Juni veröffentlicht.

Verweise

[1] <https://1984actionday.wordpress.com/>

[2] <https://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Ortsgruppen/Hannover/NoCCTV-Aktionstag-2012>

[3] http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/images/Aktion_video%C3%BCberwachung.pdf

Der **Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung** („AK Vorrat“) ist ein deutschlandweiter Zusammenschluss von freiheitsliebenden Menschen und Fachleuten aus Bürgerrechts- und Datenschutzorganisationen. Der Ursprung des Arbeitskreises ist die gemeinsame Verfassungsbeschwerde gegen das Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung, an der sich über 34.000 Bürger beteiligt haben. Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom 2. März 2010 der Klage stattgegeben und das Gesetz in der bestehenden Form als verfassungswidrig erklärt. In regionalen „Ortsgruppen“ engagieren sich die einzelnen Mitglieder darüber hinaus in weiteren Aktivitäten rund um das Thema Datenschutz, Bürger- und Menschenrechte – meistens mit dann regionalem Bezug.

Mehr über den AK Vorrat gibt es unter: <http://www.vorratsdatenspeicherung.de>

Nähere Informationen über die Ortsgruppe Hannover im AK Vorrat finden Sie unter: <http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Hannover>

Pressekontakt

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung Hannover
c/o Michael Ebeling
Kochstraße 6
30451 Hannover
01577 / 39 19 170
og-hannover@vorratsdatenspeicherung.de